

## **Der Bezirksbürgermeister**

## **Veedelsbeirat Lindweiler**

Geschäftsführung  
Frau Weller

Telefon: (0221) 221-25455

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail: lindweiler@stadt-koeln.de

Datum: 11.02.2019

## **Niederschrift**

über die **19. öffentliche Sitzung des Veedelsbeirates Lindweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 07.02.2019, 17:30 Uhr bis 19:35 Uhr, Lino-Club, Unnauer Weg 96a, 50767 Köln

### **Anwesend:**

### **Vorsitzender**

Zöllner, Reinhard

Bezirksbürgermeister

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Kleinjans, Wolfgang

Dreßen, Vera

Kerpen, Günter

Keul, Anna

Verfürth, Christine

Saxler, Hans-Josef

Bachhausen, Dirk

Erkelenz, Martin

Reiff, Katharina

GRÜNE

Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße

CDU

Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region

Kindertagesstätten des Lino-Club e.V.

Soziales Zentrum Lino-Club e.V.

Sportclub Lindweiler & Interessengemeinschaft e.V.

Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Longerich/Lindweiler

Seniorenvertretung Chorweiler

### **Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder**

Brause, Hans-Jürgen

Miethke, Tanja

Danke, Eike

Bürgerschaft Lindweiler

Förderschule im Verbund Lernen und soziale, emotionale  
Entwicklung

SPD

### **Verwaltung**

Rögels, Bernd

Rummel, Engelbert

Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Bürgeramt Chorweiler

### **Gäste**

Bohdorf, Ulf

KVB AG - Köln

### **Schriftführerin**

Weller, Vanessa

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

### **Zuschauer**

## **Entschuldigt:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Gündal, Dogan  
Kellermann, Ursula

Wefelmeier, Klaus  
Pijpers, Marcella  
Wacker, Sylvia

Bürgerschaft Lindweiler  
Förderschule im Verbund Lernen und soziale, emotionale  
Entwicklung  
SPD  
Städt. Tageseinrichtung für Kinder mit Familienzentrum  
Evang. Kirchengemeinde Köln-Pesch

### **Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder**

Ottenberg, Ingrid  
Özkubat, Serap  
Schott, Norbert  
Seidich, Gabriele  
Stropfel, Barbara  
Telle, Nadine  
Leschik, Yvonne  
Galecki, Wieslaw  
Geiger, Siegrid  
Roth, Klaus

Seniorenvertretung Chorweiler  
Städt. Tageseinrichtung für Kinder mit Familienzentrum  
CDU  
Kindertagesstätten des Lino-Club e.V.  
Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region  
Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße  
Sportclub-Lindweiler & Interessengemeinschaft e.V.  
Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Longerich/Lindweiler  
Evang. Kirchengemeinde Köln-Pesch  
DIE LINKE

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**
- 2 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung**
- 3 Beantwortung offener Fragen aus früheren Sitzungen**
  - 3.1 Antrag an die KVB zur Busverbindung
  - 3.2 Turnhalle Soldiner Straße
- 4 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**
- 5 Beschlussvorlagen**
- 6 Anfragen**
  - 6.1 Schriftliche Anfragen
  - 6.2 Mündliche Anfragen
- 7 Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes**

- 7.1 Aktuelle Projektsachstände
- 7.2 Auswahl eines Namens für die Stadtteilzeitung
- 7.3 Vorstellung abgeschlossener Projekte aus dem Verfügungsfonds
  - 7.3.1 Kinderadvent
  - 7.3.2 Alphabetisierungscoaching für Menschen in Lindweiler
  - 7.3.3 Weihnachtszeit in Lindweiler
- 8 Anträge aus dem Verfügungsfonds**
- 8.1 Veedelsfrühstück
- 8.2 Osteraktion
- 9 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**
- 10 Mitteilungen**
- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.1.1 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler hier: Aktueller Sachstand zur Projektumsetzung 0195/2019
- 10.2 Mitteilungen aus Lindweiler
- 10.3 Mitteilungen des Vorsitzenden

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner eröffnet die 19. Sitzung des Veedelsbeirates und begrüßt die Mitglieder des Veedelsbeirates und ihre Stellvertreter, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste.

Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung, so dass diese einstimmig beschlossen wird.

### **2 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung, so dass diese einstimmig beschlossen wird.

### **3 Beantwortung offener Fragen aus früheren Sitzungen**

#### **3.1 Antrag an die KVB zur Busverbindung**

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, durch die KVB eine Taktverdichtung der Buslinie 121 und eine zeitliche Entzerrung der Linienfolge der Buslinien 121, 125 und 127 prüfen zu lassen.

Herr Rögels, Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung, geht zunächst auf den ebenfalls geäußerten Vorschlag in der letzten Sitzung ein, die Buslinienführung der Linie 121 dahingehend zu ändern, dass eine direkte Verbindung nach Pesch möglich ist. Als Grund hierfür wurde die nächste Apotheke und Sparkasse genannt. Er erläutert, dass die Linie wie bisher weitergeführt werden sollte, um dieses Angebot alternativ auch in Chorweiler zu erreichen. Pesch ist durch ein Umsteigen zu erreichen.

Zu dem gestellten Antrag führt Herr Bohndorf, KVB AG – Köln aus, dass sich die Ausrichtung der Buslinien am Fixknotenpunkt Geldernstraße/Parkgürtel orientieren und eine Veränderung der Fahrzeiten bei den Buslinien nicht möglich ist. Bei der Fahrplanaufstellung sind zu viele Interessen zu berücksichtigen. Eine Taktverdichtung für die Linie 121 lässt sich aufgrund der geringen Fahrgastzahlen (werktags 1.700) wirtschaftlich nicht vertreten. Die Fahrgastzahlen konzentrieren sich besonders auf die Morgen- und Nachmittagsstunden. Das Fahrgastaufkommen wird jährlich geprüft.

Aus dem Kreis des Veedelsbeirates wird auf die schlechte Anbindung sowie auf die Insellage von Lindweiler hingewiesen und dass ein wichtiges Ziel des Integrierten Handlungskonzeptes die Verbesserung der Verkehrsbeziehungen zu den angrenzenden Stadtteilen sowie Zentren ist.

Herr Bohndorf sagt mit Blick auf das Fahrgastaufkommen eine Prüfung zu, ob für die Buslinie 121 eine Ausdehnung des 20-Minuten-Takts weiter in den Nachmittag hinein möglich ist.

Herr Kleinjans weist auf das zusätzliche Fahrgastaufkommen durch die Schülerinnen und Schüler nach Chorweiler hin. Herr Bohndorf und Herr Rögels bitten im Falle von Engpässen um Rückmeldung, um den Einsatz von Sonderbussen zu prüfen.

Auf Nachfrage von Herrn Bachhausen, ob aufgrund der zusätzlichen Bushaltestelle „Unnauer Weg“ nun die Haltestelle „Korber Weg“ entfallen soll, teilt Herr Bohndorf mit, dass diese aufgrund des bestehenden Bedarfs (u.a. Röntgeninstitut) am Unnauer Weg neu angelegt wurde. Die Haltestelle „Korber Weg“ bleibt erhalten.

Aus der Bürgerschaft wird nachgefragt, wie die Daten zum Fahrgastaufkommen zustande kommen. Herr Bohndorf erläutert, dass die Anzahl mithilfe einer technisch gestützten Zählung über Lichtschranken in den Fahrzeugen erfolgt. Die Fahrgastbewegungen werden über Befragungen ermittelt. Die letzte Befragung liegt zwar einige Jahre zurück; das Mengengerüst hat sich allerdings nicht verändert.

#### **Beschluss:**

Die KVB AG – Köln wird um Prüfung und Mitteilung gebeten, ob für die Buslinie 121 eine Ausdehnung des 20-Minuten-Taktes weiter in den Nachmittag hinein, möglich ist.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **3.2 Turnhalle Soldiner Straße**

Das Ergebnis der letzten Luftmessung ist in Ordnung. Eine Übergabe der Halle an die Schule und die Vereine kann derzeit noch nicht erfolgen, da Undichtigkeiten an Dach und Fenster bestehen. Ein Auftrag zur Reparatur ist bereits erteilt, eine Durchführung aber erst bei trockenem Wetter möglich. Aufgrund der Feuchtigkeit, die auf den Hallenboden gelangt, besteht Rutsch- und Verletzungsgefahr. Daher kann die Halle erst nach Beendigung der notwendigen Reparaturarbeiten freigegeben werden.

Im nächsten Jahr soll die Fassade einschließlich Dach vollständig erneuert und saniert werden. Die Planungen hierzu werden in diesem Jahr abgeschlossen.

Aus dem Kreis der Bürgerschaft und der Vertreterinnen der Schulen ist die Verärgerung über die Situation groß. Es wird sehr deutlich die unzumutbare Situation für die Schülerinnen und Schüler sowie den Sportverein SC-Lindweiler vorgetragen.

Nach intensiven Diskussionen und weiteren Erläuterungen der Gründe für die bisherigen Verzögerungen bei der Erneuerung des Hallenbodens (Asbestbeseitigung) und der aktuellen Verzögerungen, wird beschlossen, zur nächsten Sitzung einen Vertreter der Fachverwaltung einzuladen, um nähere Informationen zur Hallenfreigabe und zur späteren Sanierung zu erhalten.

#### **Beschluss:**

Die Fachverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob

1. eine Teilnutzung der Turnhalle möglich ist oder
2. mit Blick auf die anstehende Sanierung die Aufstellung einer Leichtbauhalle als Ersatz bis zur vollständigen Fertigstellung der Turnhalle möglich ist.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **4 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**

Weitere Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft liegen nicht vor.

## **5 Beschlussvorlagen**

In dieser Sitzung liegen keine Beschlussvorlagen vor.

## **6 Anfragen**

### **6.1 Schriftliche Anfragen**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

### **6.2 Mündliche Anfragen**

Es gibt keine mündlichen Anfragen.

## **7 Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes**

### **7.1 Aktuelle Projektsachstände**

Frau Weller gibt einen Überblick zu den aktuellen Entwicklungen in den baulichen Projekten:

- Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem Mehrgenerationenhaus  
Die beauftragten Planungsbüros erstellen derzeit die Entwurfsplanungen mit dem Ziel, in diesem Sommer den Förderantrag zu stellen. Mit dem Start der Baumaßnahme ist nach Bewilligung ab Ende 2020 zu rechnen.
- Aufwertung der Ortsmitte Marienberger Hof  
Die vorbereitenden Arbeiten sind abgeschlossen:
  - temporäre Umpflanzung der gespendeten Linde aus dem Hochbeet
  - Entfernung der Litfasssäule
  - Freilegung der Grünflächen bis zur Grundstücksgrenze entlang Häuser Ransbacher Weg 9-11
  - Erneuerung des Fundaments für die 4 Stahlstützen des Überdachs neben der Bäckerei (inkl. Korrosionsschutz)
  - Kontaktaufnahme mit Rheinenergie zur Versetzung des Stromkastens am Ransbacher Weg

Die eigentlichen Bauarbeiten, die im Dezember starten sollten, verzögern sich aufgrund des noch laufenden Ausschreibungsverfahrens. Ein Bieter, dessen Angebot aus formellen Gründen ausgeschlossen wurde, hat eine Beschwerde bei der Bezirksregierung als Rechtsaufsichtsbehörde eingelegt. Das Vergabeverfahren darf erst nach Entscheidung der Bezirksregierung fortgesetzt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Entscheidung in Kürze vorliegt und die Rechtsauffassung der Stadt Köln bestätigt wird. Danach wird zügig die Auftragserteilung eingeleitet.

- Umgestaltung des Pingenweges  
Die Ausschreibung für die Erneuerung der Entwässerung und die Straßenbauarbeiten wurde am 05.02.2019 veröffentlicht. Bei planmäßigem Ablauf können die Bauarbeiten im Mai 2019 starten.

- **Soziales Quartiersmanagement und Netzwerkarbeit**

Frau Keul und Frau Verfürth berichten von den Adventsveranstaltungen in ihren Einrichtungen. Geplant ist wieder eine Teilnahme an der Aktion „Kölle putzmunter“, die für die Schulen und Kitas am 05.04.19 und für die Bewohnerinnen und Bewohner am 06.04.19 stattfinden soll. Die Termine werden noch bekannt gegeben. Weiterhin ist ein neues Format „SQM op Jöck“ geplant, um die Bewohnerinnen und Bewohner durch eine regelmäßige Präsenz an zentralen Plätzen in Lindweiler besser zu erreichen.

Frau Verfürth kündigt das Björn Heuser Mit-Sing-Konzert im Lino-Club am 12.02.19 um 19 Uhr an. Für Lindweiler beträgt der Eintritt 4 Euro, für alle anderen 8 Euro.

- **Gesund in Lindweiler – fit machen für die Zukunft**

Das Projekt, das über die Aktion „Wir helfen“ des Kölner Stadtanzeigers in der Trägerschaft des Lino-Clubs finanziert wird, ist erfolgreich angelaufen. Im Januar fanden bereits Elternabende in den Kindertagesstätten zum Thema Bewegung – Ernährung – Entspannung statt. Weitere Veranstaltungen sind geplant.

## **7.2 Auswahl eines Namens für die Stadtteilzeitung**

Im Rahmen des Verfügungsfondsprojektes „Stadtteilzeitung“ in der Trägerschaft des Lino-Clubs konnten bis zum 20.12.18 alle Bewohnerinnen und Bewohner an einem Namenswettbewerb für die Stadtteilzeitung teilnehmen. Frau Verfürth berichtet, dass 48 Vorschläge eingegangen sind und durch eine Jury (10 Personen aus Lindweiler) die besten 10 Vorschläge ausgewählt wurden, die alle einen Preis erhalten. In der heutigen Sitzung werden aus den besten 5 Vorschlägen die Plätze 1 - 3 und damit der künftige Name der Stadtteilzeitung ausgewählt. Alle anwesenden Besucherinnen und Besucher sowie die Mitglieder des Veedelsbeirates haben eine Stimme.

### **Abstimmungsergebnis:**

Unser Veedel Lindweiler:	8 Stimmen
Lindweiler aktuell:	5 Stimmen
Ming Lindweiler:	2 Stimmen
Die LindNews:	1 Stimme
N	
Lindweiler:	1 Stimme
w	
s	

Die künftige Stadtteilzeitung heißt „Unser Veedel Lindweiler“.

## **7.3 Vorstellung abgeschlossener Projekte aus dem Verfügungsfonds**

### **7.3.1 Kinderadvent**

Herr Bachhausen berichtet, dass viele Kinder, Senioren und auch neu zugezogene Familien den Kinderadvent, der am 18.12.2018 im Lino-Club stattfand, besucht haben.

### **7.3.2 Alphabetisierungscoaching für Menschen in Lindweiler**

Frau Keul berichtet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Fortsetzung des Projektes mit dem Schwerpunkt des Einzelcoachings für ihren Lebensalltag weiter gestärkt werden konnten. Zusätzlich konnte eine Vernetzung zu anderen Angeboten erfolgen. Der Lindweiler Treff prüft, ob das Projekt mit eigenen Mitteln fortgesetzt werden kann.

### **7.3.3 Weihnachtszeit in Lindweiler**

Frau Wagner berichtet, dass der erste Weihnachtsbaum für Lindweiler am 15.12.18 gemeinsam auf dem Kirchplatz mit Heißgetränken und Livemusik aufgestellt und geschmückt wurde. Die Aktion wurde mit Flyern an die Haushalte bekannt gemacht und war mit ca. 100 Besucherinnen und Besuchern sehr erfolgreich.

## **8 Anträge aus dem Verfügungsfonds**

### **8.1 Veedelsfrühstück**

#### **Beschluss:**

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums. Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von maximal 1.000,00 € aus dem Verfügungsfonds Lindweiler erhalten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Nichtteilnahme von Herrn Bachhausen.

### **8.2 Osteraktion**

#### **Beschluss:**

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiums. Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von maximal 530,00 € aus dem Verfügungsfonds Lindweiler erhalten. Bei der Abrechnung sind die erzielten Einnahmen aus dem Verkauf der Getränke abzuziehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Nichtteilnahme von Herrn Bachhausen.

## **9 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**

Es gibt keine weiteren Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft.

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.1.1 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler hier: Aktueller Sachstand zur Projektumsetzung 0195/2019**

Die Mitteilung liegt vor. Herr Kleinjans fragt nach, inwieweit sich die Verzögerung bei der Aufwertung der Ortsmitte auf die Fördermittel auswirkt. Frau Weller teilt mit, dass dies mit Blick auf die in Kürze erwartete Entscheidung der Bezirksregierung unproblematisch sei; die Fördermittel stehen bis zum 31.12.2021 zur Verfügung.

Frau Weller teilt mit, dass in der nächsten Sitzung Vertreter der Fachverwaltung zum Bauablauf der Projekte „Aufwertung der Ortsmitte Marienberger Hof“ und „Umgestaltung des Pingenweges“ berichten werden.

Herr Erkelenz äußert sich anhand der vorliegenden „Projektampel“ positiv zu dem Projektfortschritt im IHK, das für Lindweiler sehr wichtig ist, und dankt der Verwaltung für ihren Einsatz.

## **10.2 Mitteilungen aus Lindweiler**

Es liegen keine Mitteilungen aus Lindweiler vor.

## **10.3 Mitteilungen des Vorsitzenden**

Die nächste Sitzung findet statt am 23.05.2019 um 17:30 Uhr im Lino-Club. Der nächste Stichtag für die Anträge zum Verfügungsfonds ist am 15.04.2019.

Herr Zöllner bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihre Teilnahme und bei dem Gastgeber, dem Lino-Club für die Unterstützung bei der Organisation der Sitzung.

gez.: Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister  
(Vorsitz)